

L03348 Felix Salten an Arthur  
Schnitzler, [zwischen 26. und 30. 10. 1903]

,DIE

ZEIT

Wiener Tageszeitung

Herausgeber:

WIEN

I. Wipplingerstrasse 38

5 Prof. Dr. I. Singer

Dr. Heinrich Kanner

Redaction

Telegramm-Adresse: Zeit■■,■■ Wien■■

Interurbanes Telephon Nr. 15.988

10 = Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

Lieber, wir kommen also (mit fourage) Sonntag nach dem »Müller« zu Ihnen.

Herzlichst

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 88 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Oct 903«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »174«

<sup>11</sup> *fourage*] eigentlich Pferdefutter, hier im Sinne von: mitgebrachtes Essen

<sup>11</sup> *Müller*] *Der Müller und sein Kind. Volksdrama in fünf Aufzügen* von Ernst Raupach wurde am 1. 11. 1903 am *Raimundtheater* als Nachmittagsvorstellung (Beginn 14 Uhr 30) gegeben. Das erlaubt die Datierung des Korrespondenzstücks in die Woche vor Sonntag, dem 1. 11. 1903. Der Brief [zwischen 27. und 31. 10. 1903] wiederum folgt auf den vorliegenden und ist ebenfalls vor dem Sonntag zu datieren.